

Auf Befehl Eines Hohen Ministeriums erschienen.  
Königlich Preussischer Oberförstermeister 15 Sg  
Königlich Preussischer Oberförster 15 -  
Königlich Preussischer Förster 15 -

Kalkstein, Dr. Moritz von, Officier der Armee und Vorstand des Militair-Bildungspensionats, Versuch einer Darstellung des Wesens der Militair-Bildungs-Anstalten

5 Sg.  
Portrait der Madame Brue, gemalt von L'Allemand, von Wildt lithographirt.

Avant la lettre 2 f 15 Sg  
Colombier-Format chin. 1 - 20 -

Literar. Institut,  
Herm. Peters in Berlin.

#### [11943.] Geschäfts-Eröffnung.

Den geehrten Herren Verlags-Buchresp. Kunsthändlern machen wir hierdurch die ergebene Anzeige, daß wir beabsichtigen, mit unserer bereits bestehenden lithographisch-artistischen Anstalt eine Sortiments-Kunsthandlung zu verbinden, und ersuchen wir die Herren Verleger von Kunstsachen jeder Art, sowie von Reisebüchern und Reisekarten, uns ihre Verlags-Artikel gütigst zugehen zu lassen, und können Sie versichert sein, daß es unser stetes Bestreben sein wird, sowohl das uns geschenkte schätzbare Vertrauen in jeder Weise zu rechtfertigen, als auch nach unseren Kräften einen hinreichenden Absatz zu erzielen.

Leipzig, im December 1852.

Arndt & Comp.

Friedrichstraße Nr. 11.

[11944.] Von dem nächsten Jahre ab wird mein Verlag nicht mehr durch meine Schwetschke'sche Sortimentsbuchhandlung debitirt werden, sondern erlaube ich mir, die geehrten Handlungen, mit welchen ich in Rechnung zu stehen die Ehre habe, um geneigte Anlegung eines besonderen Conto für C. E. M. Pfeffer in Halle (Verlag und Antiquariat) ganz ergebenst zu bitten.

Die Schwetschke'sche Sortiments-Buchhandlung wird ihrerseits nach wie vor eifrigst bemüht sein, den Herren Verlegern die Geschäftsverbindung mit ihr lohnend und ergiebig zu machen.

Halle, December 1852.

Pfeffer in Halle.

#### [11945.] Verkaufs-Offerte.

In einer Stadt im südl. Bayern ist die einzige sich dort befindliche Buchhandlung um geringen Kaufschilling gegen mässige Anzahlung sogleich zu verkaufen.

Offerte sub A. Z. durch die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig, franco mit Post.

[11946.] Borräthe u. Verlagsrecht des in unserm Verlage erschienenen Werkes „das wiedergefundene Zauberbuch des Alberti Parvi

gehen mit heutigen Tage an Herrn W. S. Berendsohn in Hamburg über u. sind Bestellungen darauf fernab, nur an diesen zu adressiren.

Leipzig, den 15. Dec. 1852.

Supper & Comp. in London.

#### [11947.] Unverlangt Nichts.

Vom Jahre 1853 geht in meinen Verlag über:

#### Wiener Kirchenzeitung,

redigirt von

Sebastian Brunner,

Dr. v. Theologie u. Philosophie, Doct. v. phil. Fakult. in Wien.

Sechster Jahrgang.

Alle Dienstage und Freitage erscheint wenigstens 1 Bogen in 4. Bezugsbedingungen wie bisher, jährlich 8 Fl. C.-M., 1/2jährig 4 Fl. C.-M. (m. 1/4.)

Indem ich bitte, Ihre feste Continuation baldigst bekannt zu geben, empfehle ich dieselbe Ihrer fortgesetzten Verwendung und bitte Prospekte und erste Nr. à Cond. zu verlangen.

Zugleich erlaube ich mir, Sie aufmerksam zu machen auf die bei mir von 1853 an erscheinende Modezeitschrift:

#### Wiener Modespiegel,

redigirt von

F. Rosenthal. L. Naudnis,

wöchentlich 16 Seiten kl. 4. Text und wenigstens 1 Pariser Original-Damenmodenbild. Preis jährlich 10 Fl. C.-M. oder 6 f 20 Nf (mit 1/4.) Die Namen der Redacteurs (F. Rosenthal war 20 Jahre Redacteur des Spiegels in Pest. Fr. Naudnis durch Jahre erster Mitarbeiter von Bäuerle's Theaterzeitung) bürgen dafür, daß Gedlegenes und Praktisches geliefert wird, sowie auch in der Ausstattung Nichts versäumt werden wird, um die Concurrnz würdig zu bestehen. Prospekte und 1. Nr. stehen zu Diensten.

Wien, den 1. December 1852.

Ergebniß

H. Greß.

(vide Wahlzettel.)

#### [11948.] Preis-Ermäßigung.

Aus dem Verlage von Herrn C. B. Forst sind in den meinigen übergegangen:

Wangenheim, F. Th., Johann Biska, historischer Roman 3 Bde. (Ladenpr. 3 f) à 22 1/2 Nf netto.

Die Perle v. Zion. 2 Bde. (Lbpr. 2 f) 15 Nf netto.

Bockenheim, im Nov. 1852.

J. B. Levy.

(vide Wahlzettel.)

#### Fertige Bücher u. s. w.

[11949.] So eben erschien:

Schoelcher, Représentant du Peuple, Histoire des Crimes du 2 Décembre. 2 Bände pol. in 32. (To. I de 500 pages. To. II de 490 pages.) Gleiches Format wie Hugo, Napoléon le Petit. Baarpreis 1 f netto.

Duprat, Pascal, (Ancien représentant du peuple,) Les tables de proscription de Louis Bonaparte et de ses complices. 2 Bände in 8. (To. I de 138 pages, To II de 385 pages.) Baarpreis 1 f 6 Nf netto.

C. Muquardt's Verlags-Expedition in Brüssel & Leipzig.  
(vide Wahlzettel.)

[11950.] Neue elegante Miniatur-Bibliothek in Bänden von 22—25 Bogen, mit Stahlstich-Portraits, à 15 Ngr. ordin.!

Freiexempl. 11/10!

#### Zu neue Rechnung 1853

expedirte ich heute den 1. Band obiger Miniatur-Bibliothek (die Dichter Abschlag bis Arndt umfassend) an alle diejenigen Handlungen, welche eine feste Bestellung einsandten. In den nächsten Tagen, sobald ich im Besitze eines genügenden Vorraths bin, sollen die à Cond.-Bestellungen effectuirt werden. Zugleich sind die verlangten Prospekte mit und ohne Firma abgegangen. Der 2. Band (v. Arndt bis v. Auersperg — Knast. Grün —) befindet sich unter der Presse und dürfte versprochener Maßen in 4 Wochen zur Versendung kommen. Die Fortsetzung erscheint regelmäßig jeden Monat, wozu ich durch die zwölfsährigen Vorarbeiten des Herausgebers in den Stand gesetzt bin.

Ich erlaube ich mir aufmerksam zu machen, daß diese Miniatur-Bibliothek in Inhalt und Anordnung von allen scheinbar ähnlichen Unternehmen völlig abweicht, indem sie

alle seit dem Jahre 1624 bis auf die Gegenwart im Druck erschienenen lyrischen und epischen Dichtungen

kritisch behandelt, das Beste daraus bringt und kurze, aber bündige Biographien, von den Dichtern selbst oder deren Verwandten eingefordert, voranschickt. Der Inhalt des 1. Bandes und der demselben beigefügte Prospect werden Sie von der Vortrefflichkeit dieses Unternehmens überzeugen, das als vollständige Geschichte der lyrischen und epischen National-Literatur der Deutschen, bei dem so außergewöhnlich billigen Preisen einen unabsehbaren Abnehmerkreis hat.

Ich werde bemüht sein, jeden speciellen Wunsch meiner geehrten Collegen nach Möglichkeit zu berücksichtigen und überhaupt den Vertrieb der Bibliothek für beide Theile zu einem gewinnbringenden zu gestalten. In der festen Zuversicht auf eine fernere recht lebhaft Theilnahme, welche sich bereits in Folge meines Circulars durch die so zahlreichen festen Bestellungen kundgegeben, liefere ich Ihnen schon bei 10 nach und nach oder auf einmal bezogenen Exemplaren 1 Freiexemplar und notire jede feste Bestellung auf die ganze Fortsetzung mit 33 1/3 %!

Berlin, d. 18. Decbr. 1852.

Hochachtungsvoll

Th. Grieben.

#### [11951.] Statt Wahlzettels.

#### Berliner Musikzeitung

#### Echo für 1853.

Wöchentlich 1 Bogen kl. 8. mit und ohne Beilage. Jährlich 2 f, 1/2jährlich 17 1/2 Nf.

Um jede Störung in der Zusendung dieser Zeitung zu vermeiden, bitten wir um schleunigste Bestellung und sind wir gern bereit, Probe-No. gratis zu senden.

Jahrgang 1851, redig. von E. Kossak. 1 1/2 f.

Jahrgang 1852, red. von E. Kossak. 2 f Berlin.

Schlesinger'sche Buch- und Musikhdlg.